

Ordnungsbehördliche Verordnung
über allgemeine Ausnahmen
von dem Verbot ruhestörender Betätigungen
während der Zeit der Nachtruhe
im Gebiet der Gemeinde Langenberg
vom 4. November 2022
mit Wirkung vom 1. Januar 2023

Ordnungsbehördliche Verordnung
über allgemeine Ausnahmen
von dem Verbot ruhestörender Betätigungen
während der Zeit der Nachtruhe
im Gebiet der Gemeinde Langenberg
vom 4. November 2022

Aufgrund des § 9 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz von Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen (Landes-Immissionsschutzgesetz – LImSchG -) vom 18. März 1975 (GV NRW S. 232/SGV NRW 7129), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122), und der §§ 25 ff des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528, SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), wird von der Gemeinde Langenberg als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Gemeinde Langenberg vom 03.11.2022 für das Gebiet der Gemeinde Langenberg folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Vom Verbot von Betätigungen, die die Nachtruhe (22 bis 6 Uhr) zu stören geeignet sind, werden folgende Ausnahmen allgemein zugelassen:

- a) für die Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar bis 5 Uhr
- b) für die Langenberger Biertage bis 2 Uhr
- c) für die Kirmes bis 24 Uhr
- d) für die Nacht vom 30. April zum 1. Mai bis 5 Uhr
- e) für traditionelle Volksfeste, Schützenfeste einschl. deren Jubiläumsveranstaltungen und Sportfeste, soweit sie außerhalb fester Räume stattfinden, bis 5 Uhr.

Die Ausnahmen unter b), c) und d) sind auf den jeweiligen Veranstaltungsplatz beschränkt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31.12.2042 außer Kraft.